



Die Ausbildung beginnt jeweils nach den Sommerferien Baden-Württembergs.

Eine Bewerbung (online oder postalisch) ist jederzeit möglich. Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die Ausbildung. Ein Ausbildungsvertrag in einer Einrichtung der Behindertenhilfe/Sozialpsychiatrie o.ä. muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:  
[www.schulenuersozialeberufe.de](http://www.schulenuersozialeberufe.de)



## Kontakt

Edith Stein Schulen für soziale Berufe Rottweil  
Katholische Fachschule für Heilerziehungspflege Rottweil

Hausener Straße 39  
78628 Rottweil

Tel. 0741 / 174128-0  
[hep-rottweil@schulenuersozialeberufe.de](mailto:hep-rottweil@schulenuersozialeberufe.de)

[www.schulenuersozialeberufe.de](http://www.schulenuersozialeberufe.de)

Stand November 2020 · Gestaltung: soldan kommunikation, Stuttgart · Fotos: © Nicole Beißwenger, Schomdorf; Foto Schulgebäude: Clemens Fischer

*lernen für mich da sein für andere*

KATHOLISCHE FACHSCHULE FÜR  
HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Praxisintegrierte Ausbildung  
zur Heilerziehungspflegerin/  
zum Heilerziehungspfleger

MIT GEHALT  
UND ARBEITS-  
VERTRAG



# Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin/ zum Heilerziehungspfleger

## Aufnahmevoraussetzungen

Sie brauchen vier Bausteine, um die Ausbildung beginnen zu können:

1. einen Schulabschluss der mittleren Reife, Fachschulreife **oder** einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss.
2. Praktische Erfahrung: 12 Monate Vorpraktikum / FSJ in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens **oder** eine beliebige, abgeschlossene Berufsausbildung in Kombination mit einem mindestens sechswöchigen Vorpraktikum **oder** (Fach-)

Hochschulreife (oder gleichwertiger Bildungsstand) in Kombination mit einem mindestens sechswöchigen Vorpraktikum **oder** eine mindestens zweijährige Tätigkeit als Tagesmutter **oder** eine mindestens dreijährige Führung eines Familienhaushalts mit Kind.

3. Anstellung in einer Einrichtung der Behindertenhilfe/Sozialpsychiatrie o.ä. für die fachpraktische Ausbildung, bei der Suche nach einer geeigneten Stelle sind wir Ihnen gerne behilflich.
4. Ausreichende Deutschkenntnisse.

## Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Bewerbungsbogen (online oder postalisch)
- Lebenslauf mit zwei Passbildern
- Schulabschlusszeugnis
- Arbeits-, Berufs- und Praktikumszeugnisse



## AUSBILDUNGSWEG

### Ausbildungsdauer:

- Vier Jahre nach mittlerem Bildungsabschluss (inkl. Vorpraktikum)
- Drei Jahre nach Quereinstieg

### Schulgeld:

- Aufnahmegebühr: einmalig 60 €
- Schulgeld pro Schuljahr: 180 €

### Organisation der Ausbildung:

- Nach dem Vorpraktikum (s. Aufnahmevoraussetzungen) dauert die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in drei Jahre.

- Ferien: Urlaubstage (Während der Schulferien sind Sie in der Praxiseinrichtung tätig.)
- Ziel: Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger.
- Regelmäßige Exkursionen nach Berlin, Wien, Prag oder andere Städte.
- Mögliche Perspektiven: Fachschule für Organisation und Führung, diverse therapeutische Zusatzausbildungen, Studium der Inklusionspädagogik / der sozialen Arbeit, Fachlehrer an sonderpädagogischen Bildungszentren etc.

## Berufliche Aufgaben

### Heilerziehungspfleger/innen sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte

- in der Behindertenhilfe, im Bildungswesen, in Pflegediensten und Einrichtungen der Rehabilitation und der Sozialpsychiatrie,
- in Werkstätten und Berufsbildungswerken,
- in Regel-Kindergärten mit integrativem Konzept,
- in ambulanten Unterstützungsangeboten,

- in familienentlastenden Diensten,
- in Leitungs- und Verwaltungsaufgaben.

Darüber hinaus übernimmt der/die Heilerziehungspfleger/in Leitungs- und Verwaltungsaufgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Tätigkeiten im jeweiligen Berufsfeld stehen.

## Ausbildungsinhalte

### Ausbildungsinhalte Theorie, die nachfolgenden Inhalte werden in sieben Modulen unterrichtet:

#### Theorie

- Pädagogik / Heilerziehungslehre
- Grundlagen der Psychologie und Soziologie
- Didaktik
- Grundlagen der Neurologie und Psychiatrie
- Gesundheits- und Krankheitslehre

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Rechts- und Berufskunde
- Betriebswirtschaft
- EDV-Grundkenntnisse
- Religionspädagogik / Ethik
- Sozialkunde
- Medienpädagogik
- Musik-Rhythmik
- Sport / Motopädagogik

#### Praxis

- Während der dreijährigen Ausbildung sind Sie in einer Einrichtung angestellt (mit Vertrag und Gehalt). Dort arbeiten Sie in der Regel drei Tage pro Woche; parallel dazu lernen Sie in der Schule an zwei Tagen pro Woche die theoretischen und fachpraktischen Grundlagen.